

Legende

- FFH-Gebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Wasserschutzgebiet
- Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Liegenschaften des WWA Hof
- Nebengewässer
- 100m-Abschnitt
die hellblauen Zahlen stellen den Abschnitt des jeweiligen Gewässers dar (alle 500m)

Hydromorphologische Maßnahmen nach Maßnahmenkatalog

- 61-1** Ökologisch begründeten Mindestwasserabfluss abgeben
- 62-1** Verkürzung von Rückstaubereichen
- 68-2** Wanderhilfe anlegen
- 68-3** Wanderhilfe umbauen
- 69-2** Absturz durch Rampe/Gleite ersetzen
- 69-3** Absturz rückbauen
- 69-6** Verbessern der Durchgängigkeit in die Seitenzuläufe
- 70-1** Auflockern starrer/monotoner Uferlinien
- 70-2** Beseitigen/Reduzieren massiver Sicherungen (Ufer/Sohle)
- 70-3** Morphologische Entwicklung zulassen/anstößen
- 71-1** Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils, z.B. Bühnen, Störsteine und Totholz einbringen
- 72-1** Gewässerprofil naturnah umgestalten
- 72-2** Neuen naturnahen Gewässerlauf anlegen
- 73-1** Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln
- 501-4** Abstimmung mit Managementplänen zu NATURA 2000-Gebieten

- Maßnahmen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit an Querbauwerken**
Xx00° Code-Nr. (siehe Kostenschätzung):
*: Maßnahmenkombination, nur sinnvoll im Zusammenhang mit der Verkürzung des Rückstaubereiches
- Maßnahmenbereich zur Strukturverbesserung des Gewässers**
Xx00° Code-Nr. (siehe Kostenschätzung):
*: Maßnahmenkombination, nur sinnvoll im Zusammenhang mit der Verkürzung des Rückstaubereiches

Prioritätsklassen Querbauwerke

- 1 (niedrigste)
- 2
- 3 (höchste)

Art der vorhandenen Querbauwerke

- Absturz
 - Sohlrampe
 - Sohlgleite
 - Wehr
 - Pegel
 - Wanderhilfe
- die schwarzen Zahlen innerhalb der Symbole stellen die jeweilige Durchgängigkeit des Querbauwerks dar
 2 eingeschränkt durchgängig 3 mangelhaft durchgängig 4 nicht durchgängig

Funktionselemente des Strahlwirkungskonzeptes

- Strahlursprung/Trittstein (intakter Gewässerabschnitt)
- Aufwertungstrahlweg (hohes Potenzial, geringer Aufwand)
- Durchgangsstrahlweg (stark beeinträchtigt, Länge reduzieren)
- Barriere (Unterbrechung der Durchgängigkeit)

Umsetzungskonzept Flusswasserkörper OM045

Blatt Nr. 2: Maßnahmenkarte, Roter Main, Teil 1

Auftraggeber: Wasserwirtschaftsamt Hof
Jahnstraße 4
95030 Hof



Auftragnehmer: Büro OPUS
Oberkonnereuther Str. 6a
95448 Bayreuth
Tel. (0921) 507037-50
E-Mail: opus@bth.de



Maßstab 1 : 5.000
0
50
100
200
300
Meter



Projektleiter: Dipl. Geoökologe F. Moder
 Bearbeiter: Dipl. Geoökologe M. Wagner
 Datenstand: Februar 2017

Wichtiger Hinweis:
Bei den dargestellten Maßnahmen handelt es sich um rein konzeptionelle Planungen zur Erreichung des "guten ökologischen Zustands" gemäß WRRL. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung und Realisierbarkeit.



Legende

- FFH-Gebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Wasserschutzgebiet
- Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Liegenschaften des WWA Hof
- Nebengewässer
- 100m-Abschnitt
die hellblauen Zahlen stellen den Abschnitt des jeweiligen Gewässers dar (alle 500m)

Hydromorphologische Maßnahmen nach Maßnahmenkatalog

- 61-1 Ökologisch begründeten Mindestwasserabfluss abgeben
- 62-1 Verkürzung von Rückstaubereichen
- 68-2 Wanderhilfe anlegen
- 68-3 Wanderhilfe umbauen
- 69-2 Absturz durch Rampe/Gleite ersetzen
- 69-3 Absturz rückbauen
- 69-6 Verbessern der Durchgängigkeit in die Seitenzuläufe
- 70-1 Auflockern starrer/monotoner Uferlinien
- 70-2 Beseitigen/Reduzieren massiver Sicherungen (Ufer/Sohle)
- 70-3 Morphologische Entwicklung zulassen/anstößen
- 71-1 Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils, z.B. Buhnen, Störsteine und Totholz einbringen
- 72-1 Gewässerprofil naturnah umgestalten
- 72-2 Neuen naturnahen Gewässerlauf anlegen
- 73-1 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln
- 501-4 Abstimmung mit Managementplänen zu NATURA 2000-Gebieten

Xx00° 69-3

Maßnahmen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit an Querbauwerken

Xx00° Code-Nr. (siehe Kostenschätzung):
*: Maßnahmenkombination, nur sinnvoll im Zusammenhang mit der Verkürzung des Rückstaubereiches

Xx00° 72-1, 73-1

Maßnahmenbereich zur Strukturverbesserung des Gewässers

Prioritätsklassen Querbauwerke

- 1 (niedrigste)
- 2
- 3 (höchste)

Art der vorhandenen Querbauwerke

- Absturz
 - ▣ Pegel
 - Sohlrampe
 - ▣ Wanderhilfe
 - Sohlgleite
 - Wehr
- die schwarzen Zahlen innerhalb der Symbole stellen die jeweilige Durchgängigkeit des Querbauwerks dar
- 2 eingeschränkt durchgängig 3 mangelhaft durchgängig
4 nicht durchgängig

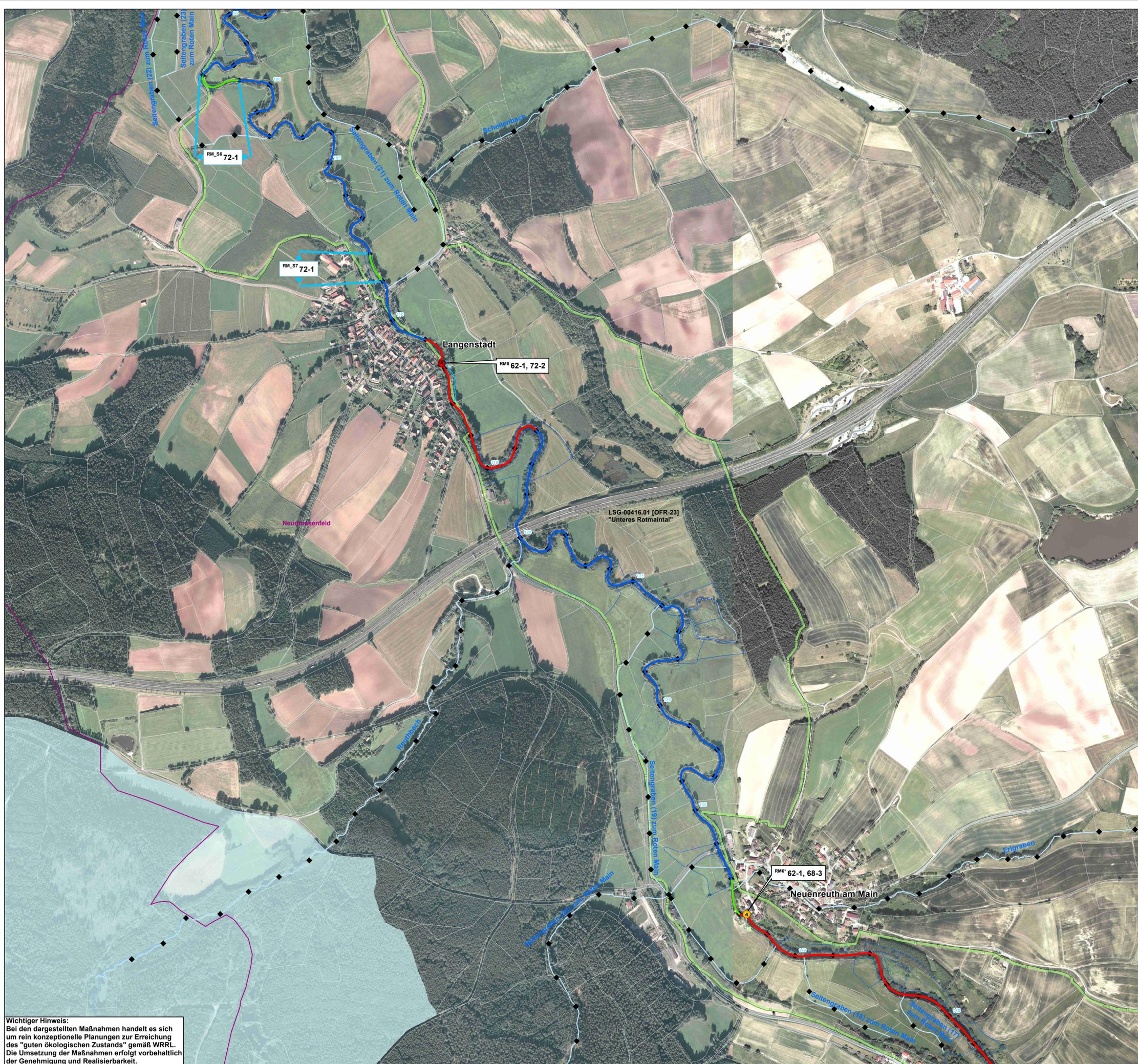
Funktionselemente des Strahlwirkungskonzeptes

- Strahlursprung/Trittstein (intakter Gewässerabschnitt)
- Aufwertungsstrahlweg (hohes Potenzial, geringer Aufwand)
- Durchgangsstrahlweg (stark beeinträchtigt, Länge reduzieren)
- Barriere (Unterbrechung der Durchgängigkeit)

Umsetzungskonzept Flusswasserkörper OM045

Blatt Nr. 3:	Maßnahmenkarte, Roter Main, Teil 2	
Auftraggeber:	Wasserwirtschaftsamt Hof Jahnstraße 4 95030 Hof	
Auftragnehmer:	Büro OPUS Oberkonnereuther Str. 6a 95448 Bayreuth Tel. (0921) 507037-50 E-Mail: opus@bth.de	
Maßstab	1 : 5.000	 0 50 100 200 300 Meter
Projektleiter:	Dipl. Geoökologe F. Moder	
Bearbeiter:	Dipl. Geoökologe M. Wagner	
Datenstand:	Februar 2017	

Wichtiger Hinweis:
Bei den dargestellten Maßnahmen handelt es sich um rein konzeptionelle Planungen zur Erreichung des "guten ökologischen Zustands" gemäß WRRL. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung und Realisierbarkeit.



Legende

- FFH-Gebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Wasserschutzgebiet
- Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Liegenschaften des WWA Hof
- Nebengewässer
- 100m-Abschnitt
die hellblauen Zahlen stellen den Abschnitt des jeweiligen Gewässers dar (alle 500m)

Hydromorphologische Maßnahmen nach Maßnahmenkatalog

- 61-1 Ökologisch begründeten Mindestwasserabfluss abgeben
- 62-1 Verkürzung von Rückstaubereichen
- 68-2 Wanderhilfe anlegen
- 68-3 Wanderhilfe umbauen
- 69-2 Absturz durch Rampe/Gleite ersetzen
- 69-3 Absturz rückbauen
- 69-6 Verbessern der Durchgängigkeit in die Seitenzuläufe
- 70-1 Auflockern starrer/monotoner Uferlinien
- 70-2 Beseitigen/Reduzieren massiver Sicherungen (Ufer/Sohle)
- 70-3 Morphologische Entwicklung zulassen/anstoßen
- 71-1 Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils, z.B. Bühnen, Störsteine und Totholz einbringen
- 72-1 Gewässerprofil naturnah umgestalten
- 72-2 Neuen naturnahen Gewässerlauf anlegen
- 73-1 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln
- 501-4 Abstimmung mit Managementplänen zu NATURA 2000-Gebieten

Xx00° 69-3

Maßnahmen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit an Querbauwerken

Xx00° Code-Nr. (siehe Kostenschätzung):

°: Maßnahmenkombination, nur sinnvoll im Zusammenhang mit der Verkürzung des Rückstaubereiches

Xx00° 72-1, 73-1

Maßnahmenbereich zur Strukturverbesserung des Gewässers

Prioritätsklassen Querbauwerke

- 1 (niedrigste)
- 2
- 3 (höchste)

Art der vorhandenen Querbauwerke

- Absturz
- Sohlrampe
- Sohlgleite
- Pegel
- Wanderhilfe
- Wehr

die schwarzen Zahlen innerhalb der Symbole stellen die jeweilige Durchgängigkeit des Querbauwerks dar
 2 eingeschränkt durchgängig 3 mangelhaft durchgängig
 4 nicht durchgängig

Funktionselemente des Strahlwirkungskonzeptes

- Strahlursprung/Trittstein (intakter Gewässerabschnitt)
- Aufwertungsstrahlweg (hohes Potenzial, geringer Aufwand)
- Durchgangsstrahlweg (stark beeinträchtigt, Länge reduzieren)
- Barriere (Unterbrechung der Durchgängigkeit)

Umsetzungskonzept Flusswasserkörper OM045

Blatt Nr. 4: Maßnahmenkarte, Roter Main, Teil 3

Auftraggeber: Wasserwirtschaftsamt Hof
 Jahnstraße 4
 95030 Hof



Auftragnehmer: Büro OPUS
 Oberkonnereuther Str. 6a
 95448 Bayreuth
 Tel. (0921) 507037-50
 E-Mail: opus@bth.de



Maßstab 1 : 5.000
0
50
100
200
300
Meter



Projektleiter: Dipl. Geoökologe F. Moder
 Bearbeiter: Dipl. Geoökologe M. Wagner
 Datenstand: Februar 2017

Wichtiger Hinweis:
 Bei den dargestellten Maßnahmen handelt es sich um rein konzeptionelle Planungen zur Erreichung des "guten ökologischen Zustands" gemäß WRRL. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung und Realisierbarkeit.



Legende

- FFH-Gebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Wasserschutzgebiet
- Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Liegenschaften des WWA Hof
- Nebengewässer
- 100m-Abschnitt
die hellblauen Zahlen stellen den Abschnitt des jeweiligen Gewässers dar (alle 500m)

Hydromorphologische Maßnahmen nach Maßnahmenkatalog

- 61-1** Ökologisch begründeten Mindestwasserabfluss abgeben
- 62-1** Verkürzung von Rückstaubereichen
- 68-2** Wanderhilfe anlegen
- 68-3** Wanderhilfe umbauen
- 69-2** Absturz durch Rampe/Gleite ersetzen
- 69-3** Absturz rückbauen
- 69-6** Verbessern der Durchgängigkeit in die Seitenzuläufe
- 70-1** Auflockern starrer/monotoner Uferlinien
- 70-2** Beseitigen/Reduzieren massiver Sicherungen (Ufer/Sohle)
- 70-3** Morphologische Entwicklung zulassen/anstoßen
- 71-1** Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils, z.B. Buhnen, Störsteine und Totholz einbringen
- 72-1** Gewässerprofil naturnah umgestalten
- 72-2** Neuen naturnahen Gewässerlauf anlegen
- 73-1** Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln
- 501-4** Abstimmung mit Managementplänen zu NATURA 2000-Gebieten

- Maßnahmen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit an Querbauwerken**
Xx00° Code-Nr. (siehe Kostenschätzung):
*: Maßnahmenkombination, nur sinnvoll im Zusammenhang mit der Verkürzung des Rückstaubereiches
- Maßnahmenbereich zur Strukturverbesserung des Gewässers**

Prioritätsklassen Querbauwerke

- 1 (niedrigste)
- 2
- 3 (höchste)

Art der vorhandenen Querbauwerke

- Absturz
 - Sohlrampe
 - Sohlgleite
 - Pegel
 - Wanderhilfe
 - Wehr
- die schwarzen Zahlen innerhalb der Symbole stellen die jeweilige Durchgängigkeit des Querbauwerks dar
 2 eingeschränkt durchgängig 3 mangelhaft durchgängig
 4 nicht durchgängig

Funktionselemente des Strahlwirkungskonzeptes

- Strahlursprung/Trittstein (intakter Gewässerabschnitt)
- Aufwertungstrahlweg (hohes Potenzial, geringer Aufwand)
- Durchgangstrahlweg (stark beeinträchtigt, Länge reduzieren)
- Barriere (Unterbrechung der Durchgängigkeit)

Umsetzungskonzept Flusswasserkörper OM045

Blatt Nr. 5: Maßnahmenkarte, Roter Main, Teil 4

Auftraggeber: Wasserwirtschaftsamt Hof
Jahnstraße 4
95030 Hof



Auftragnehmer: Büro OPUS
Oberkonnereuther Str. 6a
95448 Bayreuth
Tel. (0921) 507037-50
E-Mail: opus@bth.de

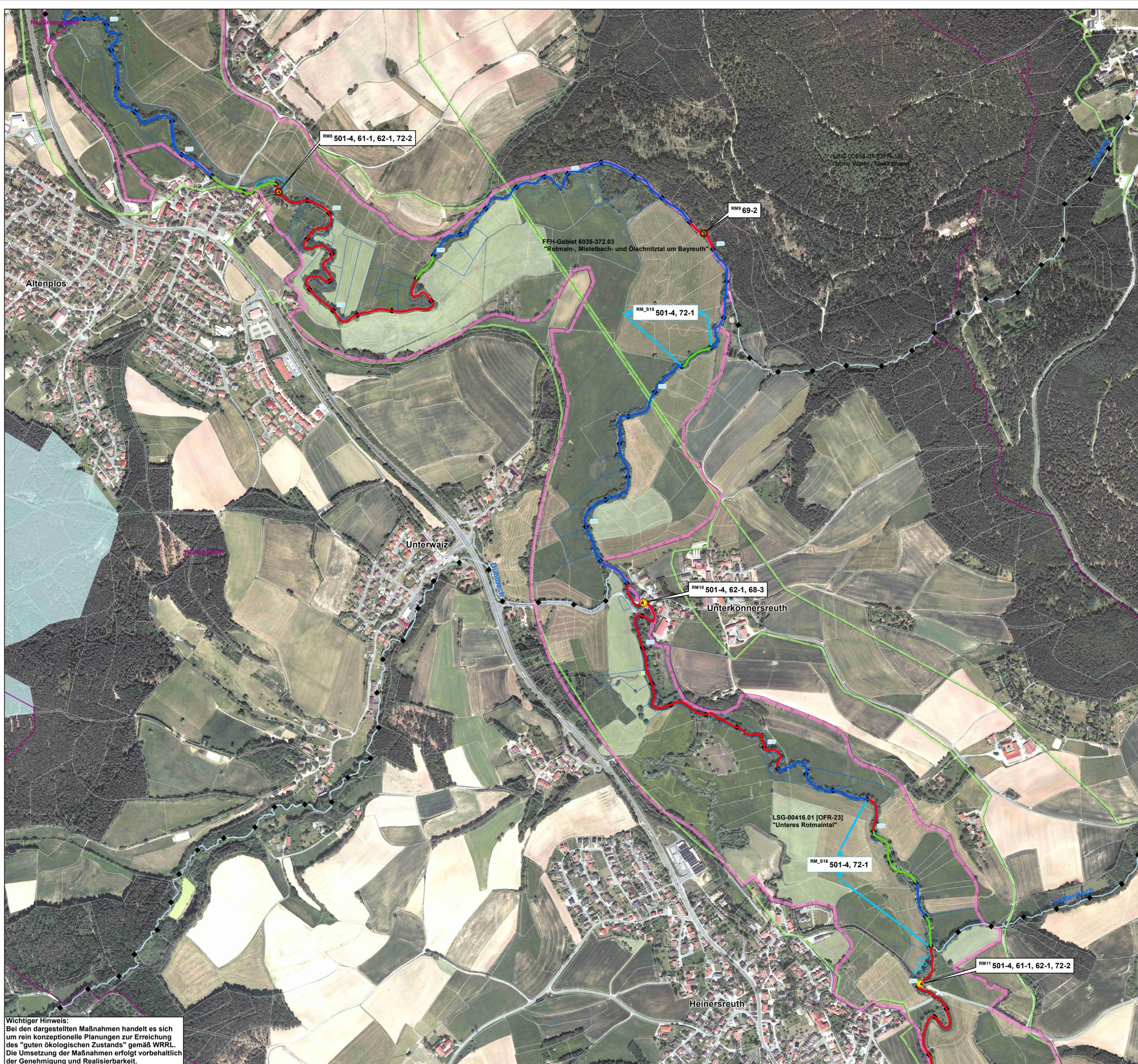


Maßstab 1 : 5.000
0
50
100
200
300
Meter



Projektleiter: Dipl. Geoökologe F. Moder
 Bearbeiter: Dipl. Geoökologe M. Wagner
 Datenstand: Februar 2017

Wichtiger Hinweis:
 Bei den dargestellten Maßnahmen handelt es sich um rein konzeptionelle Planungen zur Erreichung des "guten ökologischen Zustands" gemäß WRRL. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung und Realisierbarkeit.



Legende

- ▬ FFH-Gebiet
- ▬ Landschaftsschutzgebiet
- ▬ Wasserschutzgebiet
- ▬ Landkreisgrenze
- ▬ Gemeindegrenze
- ▬ Liegenschaften des WWA Hof
- ▬ Nebengewässer
- ◆ 100m-Abschnitt
die hellblauen Zahlen stellen den Abschnitt des jeweiligen Gewässers dar (alle 500m)

Hydromorphologische Maßnahmen nach Maßnahmenkatalog

- 61-1 Ökologisch begründeten Mindestwasserabfluss abgeben
- 62-1 Verkürzung von Rückstaubereichen
- 68-2 Wanderhilfe anlegen
- 68-3 Wanderhilfe umbauen
- 69-2 Absturz durch Rampe/Gleite ersetzen
- 69-3 Absturz rückbauen
- 69-6 Verbessern der Durchgängigkeit in die Seitenzuläufe
- 70-1 Auflockern starrer/monotoner Uferlinien
- 70-2 Beseitigen/Reduzieren massiver Sicherungen (Ufer/Sohle)
- 70-3 Morphologische Entwicklung zulassen/anstoßen
- 71-1 Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils, z.B. Buhnen, Störsteine und Totholz einbringen
- 72-1 Gewässerprofil naturnah umgestalten
- 72-2 Neuen naturnahen Gewässerlauf anlegen
- 73-1 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln
- 501-4 Abstimmung mit Managementplänen zu NATURA 2000-Gebieten

Xx00° 69-3

Maßnahmen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit an Querbauwerken

Xx00° Code-Nr. (siehe Kostenschätzung):
*: Maßnahmenkombination, nur sinnvoll im Zusammenhang mit der Verkürzung des Rückstaubereiches

↔ Xx00° 72-1, 73-1

Maßnahmenbereich zur Strukturverbesserung des Gewässers

Prioritätsklassen Querbauwerke

- 1 (niedrigste)
- 2
- 3 (höchste)

Art der vorhandenen Querbauwerke

- Absturz
 - ▬ Pegel
 - ▬ Sohlrampe
 - ▬ Wanderhilfe
 - ▬ Sohlgleite
 - Wehr
- die schwarzen Zahlen innerhalb der Symbole stellen die jeweilige Durchgängigkeit des Querbauwerks dar
- 2 eingeschränkt durchgängig 3 mangelhaft durchgängig
4 nicht durchgängig

Funktionselemente des Strahlwirkungskonzeptes

- ▬ Strahlursprung/Trittstein (intakter Gewässerabschnitt)
- ▬ Aufwertungsstrahlweg (hohes Potenzial, geringer Aufwand)
- ▬ Durchgangsstrahlweg (stark beeinträchtigt, Länge reduzieren)
- ▬ Barriere (Unterbrechung der Durchgängigkeit)

Umsetzungskonzept Flusswasserkörper OM045

Blatt Nr. 6: Maßnahmenkarte, Roter Main, Teil 5

Auftraggeber: Wasserwirtschaftsamt Hof
Jahnstraße 4
95030 Hof



Auftragnehmer: Büro OPUS
Oberkönersreuther Str. 6a
95448 Bayreuth
Tel. (0921) 507037-50
E-Mail: opus@bth.de

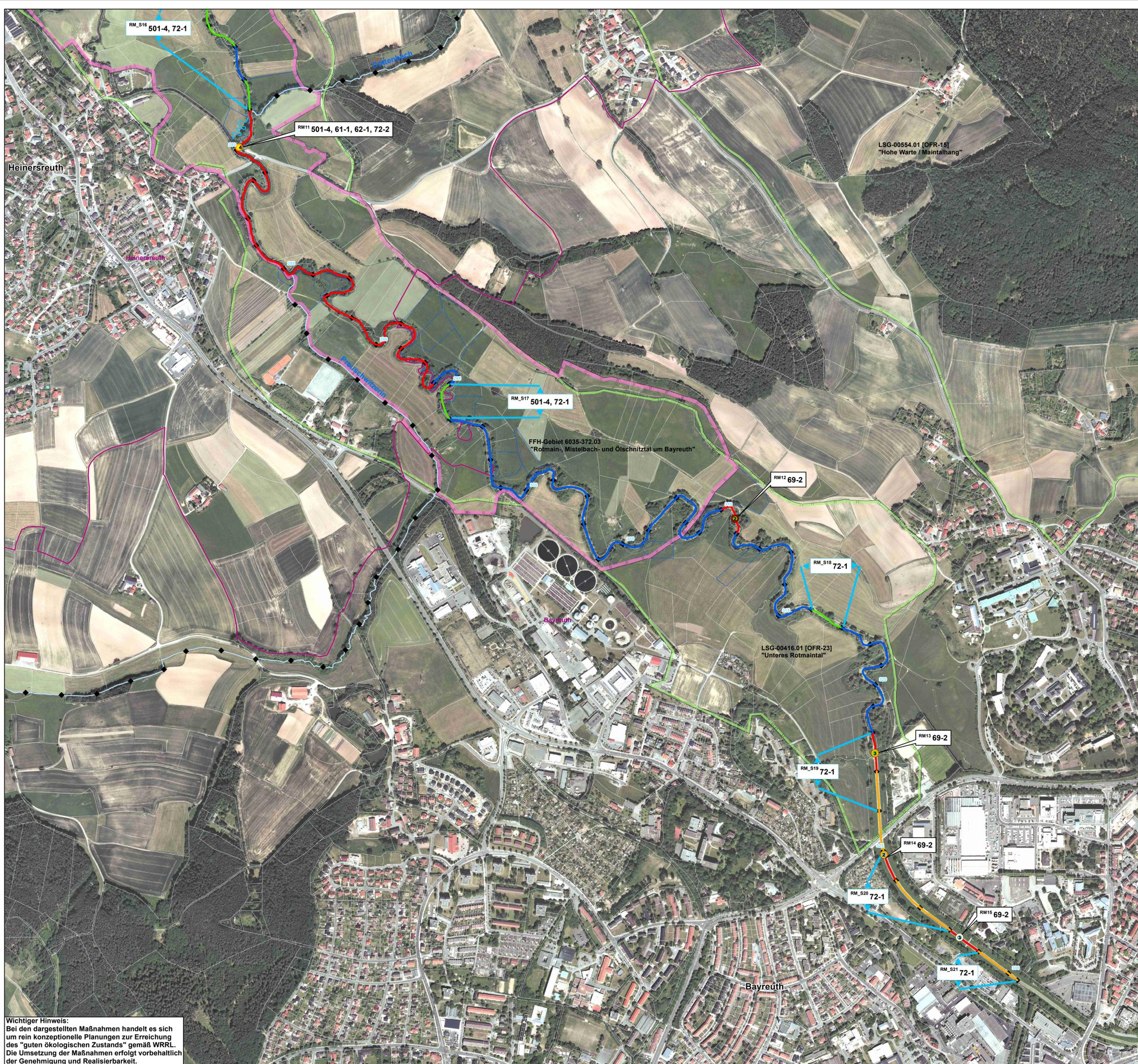


Maßstab 1 : 5.000 0 50 100 200 300 Meter



Projektleiter: Dipl. Geoökologe F. Moder
Bearbeiter: Dipl. Geoökologe M. Wagner
Datenstand: Februar 2017

Wichtiger Hinweis:
Bei den dargestellten Maßnahmen handelt es sich um rein konzeptionelle Planungen zur Erreichung des "guten ökologischen Zustands" gemäß WRRL. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung und Realisierbarkeit.



Legende

- FFH-Gebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Wasserschutzgebiet
- Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Liegenschaften des WWA Hof
- Nebengewässer
- 100m-Abschnitt
die hellblauen Zahlen stellen den Abschnitt des jeweiligen Gewässers dar (alle 500m)

Hydromorphologische Maßnahmen nach Maßnahmenkatalog

- 61-1 Ökologisch begründeten Mindestwasserabfluss abgeben
- 62-1 Verkürzung von Rückstaubereichen
- 68-2 Wanderhilfe anlegen
- 68-3 Wanderhilfe umbauen
- 69-2 Absturz durch Rampe/Gleite ersetzen
- 69-3 Absturz rückbauen
- 69-6 Verbessern der Durchgängigkeit in die Seitenzuläufe
- 70-1 Auflockern starrer/monotoner Uferlinien
- 70-2 Beseitigen/Reduzieren massiver Sicherungen (Ufer/Sohle)
- 70-3 Morphologische Entwicklung zulassen/ansstoßen
- 71-1 Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils, z.B. Bühnen, Störsteine und Totholz einbringen
- 72-1 Gewässerprofil naturnah umgestalten
- 72-2 Neuen naturnahen Gewässerlauf anlegen
- 73-1 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln
- 501-4 Abstimmung mit Managementplänen zu NATURA 2000-Gebieten

- Maßnahmen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit an Querbauwerken
 - Maßnahmenbereich zur Strukturverbesserung des Gewässers
- Xx00° Code-Nr. (siehe Kostenschätzung):
*: Maßnahmenkombination, nur sinnvoll im Zusammenhang mit der Verkürzung des Rückstaubereiches

Prioritätsklassen Querbauwerke

- 1 (niedrigste)
- 2
- 3 (höchste)

Art der vorhandenen Querbauwerke

- Absturz
 - Sohlrampe
 - Sohlgleite
 - Pegel
 - Wanderhilfe
 - Wehr
- die schwarzen Zahlen innerhalb der Symbole stellen die jeweilige Durchgängigkeit des Querbauwerks dar
 2 eingeschränkt durchgängig 3 mangelhaft durchgängig
 4 nicht durchgängig

Funktionselemente des Strahlwirkungskonzeptes

- Strahlursprung/Trittstein (intakter Gewässerabschnitt)
- Aufwertungsstrahlweg (hohes Potenzial, geringer Aufwand)
- Durchgangsstrahlweg (stark beeinträchtigt, Länge reduzieren)
- Barriere (Unterbrechung der Durchgängigkeit)

Umsetzungskonzept Flusswasserkörper OM045

Blatt Nr. 7: Maßnahmenkarte, Roter Main, Teil 6

Auftraggeber: Wasserwirtschaftsamt Hof
Jahnstraße 4
95030 Hof



Auftragnehmer: Büro OPUS
Oberkonnereuther Str. 6a
95448 Bayreuth
Tel. (0921) 507037-50
E-Mail: opus@bth.de



Maßstab 1 : 5.000
0
50
100
200
300
Meter



Projektleiter: Dipl. Geoökologe F. Moder
 Bearbeiter: Dipl. Geoökologe M. Wagner
 Datenstand: Februar 2017

Wichtiger Hinweis:
Bei den dargestellten Maßnahmen handelt es sich um rein konzeptionelle Planungen zur Erreichung des "guten ökologischen Zustands" gemäß WRRL. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung und Realisierbarkeit.